



Laternen bei Nacht (All rights reserved/keine mediale Nutzung)

08.11.2024 00:01 CET

Rabimmel, Rabammel, Rabumm: Augen auf bei Martinsumzügen

Köln/Frankfurt, 8. November 2024: Rund um das Martinsfest am 11. November sind wieder viele Kinder auf Laternenumzügen unterwegs. Autofahrer sollten in dieser Zeit besonders aufmerksam fahren.

Die traditionellen Umzüge zu Ehren des heiligen Martin mit bunten, oft selbst gebastelten Laternen sind für viele Kindergärten und Schulen ein festes Event im Kalender. In der Dämmerung können kleine Kinder aber oft schwer zu erkennen sein. Die Freude über die eigene leuchtende Laterne kann zudem zu Unachtsamkeit im Straßenverkehr führen: „Autofahrer sollten aktuell

besonders rücksichtsvoll unterwegs sein. Es empfiehlt sich, in Wohngebieten und bekannten Umzugstrecken nicht nur besonders langsam und vorausschauend zu fahren, sondern besonders an Kreuzungen und Fußgängerüberwegen mit unerwarteten Verhalten der Kinder zu rechnen“, fasst Sandra Ersfeld, Leiterin Kfz-Schaden bei der Zurich Gruppe Deutschland, zusammen. Hupen könnte besonders kleine Kinder erschrecken, daher ist hiervon abzuraten.

Im Rahmen der Umzüge kann es auch zu Straßensperrungen kommen, hier sollte auf temporäre Verkehrszeichen durch Verkehrswacht oder Polizei geachtet werden. Insgesamt gilt: Wer mögliche Verzögerungen einplant und Aufmerksamkeit sowie ein wenig Geduld mitbringt, trägt zu einem fröhlichen und sicheren Laternenumzug der jüngsten Verkehrsteilnehmer bei.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2023) von knapp 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitenden zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Zurich bietet innovativ und leistungsfähige Lösungen und Services zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000



Bernd O. Engelen

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.engelen@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58